

auf fügten sich auch die Altmärkischen Stände, weshalb Friedrich der Stadt Stendal sowol, als dem Dom daselbst und allen in der Altmark Eingefessenen ihre Freiheiten bestätigte 1). Die Stadt Rathenow in der Mittelmark, welche dem Dietrich von Quikow versezt war, und lieber der weisen Friedrichschen Regierung unterworfen sein wollte, verhandelte 1414 durch ihren Magistrat heimlich mit den Magisträten der beiden Städte Brandenburg, daß sie zur Nachtzeit mit dem Burgemeister der Neustadt Brandenburg, Johann von Benzdorf, nach Berlin zum Markgrafen ziehn, ihm im Namen der Stadt Rathenow huldigen, und ihm versprechen wollten, daß wenn der Markgraf selbst, oder einer seiner Staatsdiener vor die Stadt käme, sie ihm dieselbe sogleich öffnen und ihn ungehindert einlassen wollten. Sie erfüllten dieses Vornehmen, und des Bischofs von Brandenburg, Hennings von Bredow Bruder, Bertram von Bredow ward sogleich mit ihnen gesandt,

1) Urkunde, Stendal am Montage nach Sanct Mertensstage 1412. S. hinten beigegefügt.